



# Sammlung Theaterzettel

## Dorf und Stadt

### Auerbach, Berthold

**1887-09-22**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

#### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

M 570. 50.

MANNHEIM.

213

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Montag,

174. Vorstellung.

den 26. September 1887.



Abonnement B.

Dorf und Stadt.

Schauspiel in 2 Abtheilungen und 5 Akten, mit freier Benutzung der Auerbach'schen Erzählung: „Die Frau Professorin“ von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Erste Abtheilung:

Das Lorle.

Ländliches Gemälde in 2 Akten.

Reinhard, ein Maler	Herr Bassermann.
Stephan, Reichenmeyer, Kollaborator der fürstlichen Bibliothek	Herr Stein.
Der Lindenvirthe	Herr Ditt.
Lorle, seine Tochter	Frau Rodius.
Bärbel, seine Base	Frau Schlüter.
Christoph Balder, ein junger Bauer	Herr Eichrodt.
Martin, ein Knecht	Herr Peters.

Die Handlung spielt in einem Dorfe des Schwarzwaldes.

Zweite Abtheilung:

Leonore.

Drama in 3 Akten.

Der Fürst	Herr Rodius.
Präsident, Graf von Felsed	Herr Neumann.
Ida von Felsed, seine Nichte	Fräul. Boytash.
Amalia von Rieden, ihre Verwandte und Gesellschafterin	Fräul. De Lant.
Baron Arthur von Belgern, Hauptmann, ihr Vetter	Herr Stury.
Lieutenant von Werden, Kammerjunker	Herr Grahl.
Reinhard	Herr Bassermann.
Leonore	Frau Rodius.
Bärbel	Frau Schlüter.
Der Lindenvirthe	Herr Ditt.
Stephan Reichenmeyer	Herr Stein.
Christoph Balder	Herr Eichrodt.
Diener der Gräfin	Herr Schilling.

Die Handlung spielt zwei Jahre später, in der Residenz eines kleinen Fürstenthums.

Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen halb 10 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Kleine Preise und zwar Sperrsiß M. 2.40 u. j. w.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Beste Eisenbahn-Fahrten.

\*) Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 12  
 Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms 10 Uhr 50.  
 Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau 11 Uhr 28.

\*) Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen 9 Uhr 45  
 \*) Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg 10 Uhr 25  
 Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 15

\*) Diezüge Nr. XXXIII 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Zug 26 geht an Mittwochen auch nach Speyer.

Mittwoch, den 28. September 1887.

Volksvorstellung

„Die Entführung aus dem Serail“.

Oper in 3 Akten. Musik von Mozart.